

Protokoll der Gemeinderatssitzung

14. Sitzung 2024 **Montag, 16. Dezember 2024, 18.30 Uhr**
Gemeinderatszimmer, Gemeindehaus

Beginn: 18.30 Uhr
Schluss 20.00 Uhr

Vorsitz: Hans-Peter Berger, Gemeindepräsident
Protokoll: Gloria Paratore, Protokollführerin

Anwesende: Thomas Anderegg, Daniel Hürlimann, Markus Knellwolf, Ivan Flury,
Urs W. Flück, Sandra Marti, Christoph Loser, Scott Siegrist, Stefan
Schneider (Gemeindeverwalter)

Gäste: Reto Vescovi, Vescovi Beratungen GmbH (zu Trakt. 3)

Entschuldigungen: -

Presse: -

Traktanden:

1. Gemeinderatsprotokoll Nr. 13 vom 11. November 2024
2. Gemeindeversammlungsprotokoll vom 9. Dezember 2024
3. Spezialkommission Tagesstrukturen, Programm Studienauftrag mit Präqualifikation: Antrag
4. Antrag GESLOR: Verlängerung der Klassenassistenz am Kindergarten Stöcklimatt
5. Antrag BKOM Tagesstrukturen: Neue Mitglieder per 01.01.2025
6. Wahlvorschlag für das Wahl- und Abstimmungsbüro Langendorf
7. Wahl Ersatzmitglied SVP
8. Korrektur der Wahltermine für die kommunalen Gesamterneuerungswahlen 2025
9. Informationen aus den Ressorts
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Pendenzen

nicht öffentlich

12. Verwaltungsangestellter Sachbearbeiter Finanzen: Beförderung

1. **Gemeinderatsprotokoll Nr. 13 vom 11. November 2024**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. **Gemeindeversammlungsprotokoll Nr. 2 vom 9. Dezember 2024**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Spezialkommission Tagesstrukturen, Programm Studienauftrag mit Präqualifikation: Antrag**

Ausgangslage

Die Gemeinde beabsichtigt, für die Tagesstrukturen (Schülerhort; Mittagstisch; Spielgruppe) und den Jugendtreff, ergänzt mit Räumlichkeiten für den Betrieb einer Kindertagesstätte, eine ganzheitliche Infrastruktur zu schaffen. Der Gemeinderat setzte am 23.09.2024 zur Erarbeitung der Grundlagen für die Durchführung eines Qualitätsverfahrens die Spezialkommission ein.

Erwägung

Die Spezialkommission hat unter der Leitung der Fa. Vescovi Beratungen GmbH das Programm erarbeitet. An vier Sitzungen wurden der Betrachtungsperimeter, das Raumprogramm und die Beurteilungskriterien festgelegt. An einer dieser Sitzungen konnten auch die beiden Gebäude des KiJuZu Zuchwil begangen werden, was sehr wertvoll war.

Als Verfahren ist ein Studienauftrag (einstufige Projektstudie im Dialogverfahren) vorgesehen. In einem ersten Schritt werden von den eingegangenen Bewerbungen vier Büros für die Weiterbearbeitung ausgewählt (Präqualifikation). Als Beurteilungskriterien dienen Projektpreferenzen und die fachlichen Qualifikationen der Schüsselpersonen.

Der Studienauftrag beinhaltet zwei Zwischenbesprechungen. Die erste Zwischenbesprechung dient der Gemeinde u.a. auch zur Festlegung der Standorte für die Aufgabenstellung. So wird der Perimeter für die weitere Projektbearbeitung eingegrenzt und erreicht, dass am Schluss alle Teams das gleiche Areal beplanen.

Das Beurteilungsgremium besteht aus Fach- und Sachmitglieder. Als Fachmitglieder konnten drei kompetente Architekten mit Wettbewerbserfahrung gewonnen werden. Als Sachmitglieder sind die Mitglieder der Spezialkommission vorgesehen, dies ergänzt mit der Leiterin des KiJuZu Zuchwil. Die Fa. Vescovi Beratungen GmbH ist für die Organisation und Durchführung des Verfahrens verantwortlich.

Die Gemeindeversammlung hat am 09.12.2024 den Planungskredit von CHF 280'000 genehmigt. Die Spezialkommission unterbreitet dem Gemeinderat das Programm für den Studienauftrag mit Präqualifikation zur Freigabe. Nach der Freigabe des Programms wird dieses auf der Beschaffungsplattform www.simap.ch publiziert.

Antrag:

1. Der Gemeinderat genehmigt das Programm Studienauftrag mit Präqualifikation.
2. Das Programm wird zur Publikation auf der Beschaffungsplattform www.simap.ch freigegeben.

Eintreten:

Einstimmig

Diskussion:

Reto Vescovi, Vescovi Beratungen GmbH, und der Gemeindepräsident stellen den vorliegenden Antrag vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Markus Knellwolf möchte wissen, wie das Raumprogramm und die darauf basierenden Flächenannahmen zustande gekommen sind. Weiter möchte er wissen, ob die absehbare Zunahme der Einwohnerzahl respektive die Entwicklung der Schülerzahlen berücksichtigt wur-

den. Herr Vescovi erklärt, dass die getroffenen Annahmen auf Erfahrungswerten ähnlicher Projekte aus umliegenden Gemeinden und den Vorgaben des Kantons beruhen. Die momentane Belegung und die absehbare Entwicklung der Schülerzahlen wurden berücksichtigt. Sandra Marti ergänzt, dass auch der Leiter des Chutzenäscht, Pasquale Catena, dazu befragt wurde.

Im Entwurf «Raumprogramm» ist ersichtlich, welche Anspruchsgruppen wie viel Raum benötigen. Es ist farbig gekennzeichnet, dass einige Räume von verschiedenen Anspruchsgruppen benutzt werden können. Markus Knellwolf ist es wichtig, dass deutlich wird, dass die Gemeinde Synergien nutzen möchte. Er bittet darum, das Raumprogramm auf zusätzlich sinnvolle Mischnutzungen zu optimieren.

Die Anspruchsgruppe «Jugendtreff» soll in «Kinder- und Jugendarbeit» umbenannt werden, so Urs W. Flück. Die Räume werden nicht nur für den Jugendtreff, sondern auch für andere Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit genutzt.

Ivan Flury fragt, ob die Pump-Track-Anlage auch in die Planung einbezogen wird. Der Gemeindepräsident erklärt, dass eine optimale Lösung für die Tagesstrukturen oberste Priorität hat. Sobald die Standortfrage geklärt ist, könne über einen möglichen Standort der Pump-Track-Anlage erneut gesprochen werden. Die Gemeinderäte sind mit dem Vorgehen einverstanden.

Die Gemeinderäte würden es begrüßen, wenn zu einem späteren Zeitpunkt ein drittes Geschoss realisiert werden könnte. In der Zone W3 sind 2 bis 3 Geschosse zulässig. So könnte bei zusätzlich weiterem Raumbedarf flexibel gehandelt werden.

Markus Knellwolf und Ivan Flury weisen darauf hin, dass die Regelung der Parkierung und Anlieferung noch genauer geregelt werden muss. Dies sei noch offen und müsse noch einmal neu beurteilt werden, so Herr Vescovi. Auch der Bereich Versickerung wird noch geklärt, sobald der genaue Standort des Gebäudes festgelegt ist.

Reto Vescovi wird die besprochenen Vorschläge und Änderungen in das Programm aufnehmen und dieses anschliessend auf der genannten Beschaffungsplattform zur Publikation freigeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**:

1. Der Gemeinderat genehmigt das Programm Studienauftrag mit Präqualifikation.
2. Das Programm wird zur Publikation auf der Beschaffungsplattform www.simap.ch freigegeben.

4. Antrag GESLOR: Verlängerung der Klassenassistenz am Kindergarten Stöcklimatt

Ausgangslage

Im Kindergartenjahr 2024/2025 sind an der Klasse von Josephine Buxtorf (Stöcklimatt, total 20 Kinder) von den 11 Minis verschiedene, die von der Kindergartenlehrperson als unreif und unselbständig wahrgenommen werden. Zusätzlich gibt es drei Kinder, die noch ganz am Anfang des Deutschspracherwerbs stehen, ein Kind mit einer Autismusspektrums-Diagnose und verschiedene Kinder mit Auffälligkeiten im Bereich Spracherwerb und Verhalten. Diese grosse Heterogenität macht Aktivitäten ausserhalb des Kindergartenraums aufwändig und intensiv in der Betreuung. Leider können die Maxis noch nicht im wünschbaren Umfang Unterstützung für die Kleineren anbieten.

Erwägungen

Aus diesem Grund kommt der Lenkungsausschuss GESLOR zum Entschluss, eine Verlängerung der Kindergarten-Assistenz für die zweiwöchentlich durchgeführten Waldmorgen im Kindergarten Stöcklimatt zu beantragen. Josephine Buxtorf würde die zusätzliche Unterstützung für den Waldbesuch in der Zeit von den Winter- bis zu den Frühlingsferien sehr schätzen, da-

mit der Weg in den Wald und der Waldmorgen besser begleitet werden könnten. Zudem wäre es hilfreich, wenn bei dieser Aktivität eine weitere erwachsene Person für eventuelle Notfälle eingeplant werden könnte und unruhige, überforderte oder weinende Kinder kurzzeitig zusätzlich betreut werden könnten.

Antrag:

In diesem Sinne stellt der Lenkungsausschuss GESLOR den Antrag, dass die Kindergartenassistenten an den drei Waldmorgen vom 17. Februar bis 4. April 2025 mit je 4 Stunden bei GESLOR angestellt bleiben könnten.

Kostenfolge

Bei einer Bewilligung des vorliegenden Antrages fallen zusätzliche Personalkosten an:

4 Stunden x 3 Wochen = 12 Stunden à Fr. 35.00

Total Fr. 420.-

Eintreten:

Einstimmig beschlossen

Diskussion:

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**:

1. Die Kindergarten-Assistenz wird an drei Waldmorgen mit je 4 Stunden vom 17. Februar bis 4. April 2025 verlängert.
2. Die zusätzlichen Personalkosten im Umfang von Total Fr. 420.00 werden bewilligt.

5. Antrag BKOM Tagesstrukturen: Neue Mitglieder per 01.01.2025

Ausgangslage

Die Betriebskommission Tagesstrukturen setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

- Stéphanie Logassi Kury (Präsidentin)
- Roger Burkhart (stimmberechtigtes Mitglied)
- Anja Jutzi (stimmberechtigtes Mitglied)
- Rainer König (stimmberechtigtes Mitglied)
- Alessia Hürlimann (stimmberechtigtes Mitglied/Aktuarin) bis 31. Dezember 2024

Ersatzmitglieder sind: Roland Schmidt und Andrea Späti (noch zu wählen).

Beisitzerin: Sandra Marti (Ressort Soziales).

Per Ende Dezember 2024 hat die Aktuarin, Frau Alessia Hürlimann ihre Demission eingereicht und kann durch Alina Flury ersetzt werden.

Die Betriebskommission empfiehlt folgende Mitglieder per 01. Januar 2025 zu wählen:

- 1) Frau Alina Flury als neues Mitglied/Aktuarin
- 2) Frau Andrea Späti als Ersatzmitglied

Eintreten:

Einstimmig beschlossen

Diskussion:

Andrea Späti ist bereits seit einiger Zeit Mitglied der Kommission, wurde jedoch bislang noch nicht vom Gemeinderat gewählt. Mit diesem Antrag wird dies nun nachgeholt, erklärt Sandra Marti.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**:

1. Frau Alina Flury als neues Mitglied/Aktuarin
2. Frau Andrea Späti als Ersatzmitglied

6. Wahlvorschlag für das Wahl- und Abstimmungsbüro Langendorf

Ausgangslage

Nach diversen Demissionen sind im Wahl- und Abstimmungsbüro folgende personelle Änderungen geplant. Das Wahlbüro schlägt folgende Personen zur Wahl vor:

Wechsel von Ersatzmitglied zu Mitglied:

- **Joëlle Vetter**, 25.08.1996
Allmendstrasse 11, 4513 Langendorf

Neu als Ersatzmitglied

- **Aline Grenacher**, 08.02.2005
Allmendstrasse 17, 4513 Langendorf
- **Anna Hagert**, 12.04.2005
Hasenmattstrasse 24, 4513 Langendorf
- **Max Lachenmayer**, 07.12.1999
Dr. Rudolf-Probst-Weg 4, 4513 Langendorf
- **Laura Vetter**, 02.02.1999
Allmendstrasse 4, 4513 Langendorf

Eintreten:

Einstimmig beschlossen

Diskussion:

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**:

1. Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Zusammensetzung des Wahl- und Abstimmungsbüros zu.

7. Wahl Ersatzmitglied SVP

Ausgangslage

Die Fraktion SVP freut sich, ein neues Ersatzmitglied begrüßen zu dürfen,
Frau Amanda Tapp, wohnhaft am Sunnerain 35 in 4513 Langendorf.

Frau Amanda Tapp durfte den Gemeinderat am 11.11.2024 persönlich kennenlernen und freut sich auf die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Gemäss § 127 des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte (BGS 113.111, GpR) gilt Frau Amanda Tapp in stiller Wahl gewählt.

8. Korrektur der Wahltermine für die kommunalen Gesamterneuerungswahlen 2025

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. September 2024 die Wahltermine für die kommunalen Gesamterneuerungswahlen im Jahr 2025 genehmigt. Der vorgesehene zweite Wahltermin vom 15. Juni 2025 ist als zweiter Wahlgang für die Gemeindepräsidiumswahlen

und fällt nicht auf einen offiziellen Wahl- und Abstimmungstermin. Nach Rücksprache mit der Staatskanzlei, ist dies nicht möglich. Die Verwaltung schlägt daher vor, auf den offiziellen Termin des Wahlkalenders, den 29. Juni 2025, zu wechseln.

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat mit RRB Nr. 2024/366 vom 5. März 2024 die Wahltermine für die kantonalen und kommunalen Erneuerungswahlen für das nächste Jahr festgelegt. Die offiziellen Termine für die Erneuerungswahlen 2025 - 2029 sind im Wahlkalender der 2025 ersichtlich. Die Gemeinde hat nur noch die von ihr festgesetzten Wahltermine, Anmeldefristen und Termine für die Einreichung des Wahlpropagandamaterials im amtlichen Publikationsorgan zu publizieren. Daraus abgeleitet hat die Verwaltung den Terminplan erstellt.

Gestützt darauf stellt die Verwaltung nun folgenden **Antrag**:

1. Wahltermin 13. April 2025
 - Gemeinderatswahlen (sofern keine stillen Wahlen)
 - Wahl des Gemeindepräsidiums
2. Wahltermin 29. Juni 2025
 - eventuell 2. Wahlgang für das Gemeindepräsidium
 - Wahl des Gemeindevizepräsidiums (sofern keine stille Wahl)
3. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Urnenwahl beauftragt (Publikation der Wahltermine und Anmeldefristen, Festlegung der Auflagefristen, Festlegung der Einreichungsfristen für das Wahlpropagandamaterial, Druck der Wahlzettel, Verteilung des Wahlmaterials an die Stimmberechtigten, Publikation der Wahlergebnisse, usw.).
4. Die neue Legislaturperiode 2025 - 2029 beginnt am 1. Juli 2025.

Eintreten

Einstimmig beschlossen.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Der Wahltermin 13. April 2025
 - Gemeinderatswahlen (sofern keine stillen Wahlen)
 - Wahl des Gemeindepräsidiums
2. Wahltermin 29. Juni 2025
 - eventuell 2. Wahlgang für das Gemeindepräsidium
 - Wahl des Gemeindevizepräsidiums (sofern keine stille Wahl)
3. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Urnenwahl beauftragt (Publikation der Wahltermine und Anmeldefristen, Festlegung der Auflagefristen, Festlegung der Einreichungsfristen für das Wahlpropagandamaterial, Druck der Wahlzettel, Verteilung des Wahlmaterials an die Stimmberechtigten, Publikation der Wahlergebnisse, usw.).
4. Die neue Legislaturperiode 2025 - 2029 beginnt am 1. Juli 2025.

9. Informationen aus den Ressorts

Ressort Bildung

- Annette Lindenmann, Schulleiterin Primarschule Langendorf, hat ihren letzten Arbeitstag am 20.12.2024. Da der Nachfolger, Martin Ackle, die Stelle erst per 01.02.2025 antreten wird, übernehmen die anderen Schulleiter die Aufgaben im Januar.

Ressort Jugend

- Urs W. Flück informiert, dass einige Jugendliche im Jugendtreff in letzter Zeit vermehrt von erwachsenen Personen verbal und teilweise sogar handgreiflich angegangen worden sind. Solche Vorfälle haben sich in den letzten Wochen gehäuft und sind zu beobachten, so Urs W. Flück.

Ressort Bau

- Im Januar startet der Bauverwalter zusammen mit dem Präsidenten der Baukommission und Daniel Hürlimann, Ressortleiter Bau, mit der Überarbeitung des Gebührentarifs.

Ressort Finanzen

- Thomas Anderegg informiert, dass ein Verteilkasten umplatziert werden muss. Die Kommission kommt gegebenenfalls diesbezüglich noch auf die Verwaltung zu, da die Verhandlungen über den genauen Standort nicht einfach sind.

10. Mittelungen und Verschiedenes

Der Gemeindeverwalter informiert:

- Die Revision der BDO vom 2. Dezember 2024 verlief sehr positiv. Das eingeführte IKS erweist sich als zweckmässig und funktionell und es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Besonders die Bereiche Steuern und Einwohnerdienste wurden während der Revision vertieft überprüft, wobei ebenfalls keine Unstimmigkeiten festgestellt wurden. Der Gemeindeverwalter freut sich sehr über das Ergebnis und dankt allen Verwaltungsangestellten für den steten und wertvollen Einsatz zugunsten der Einwohnergemeinde Langendorf.
- Im laufenden Rechnungsjahr 2024 sind die Steuereinnahmen (inkl. Sondersteuern) per heute bereits CHF 770'000.00 höher als budgetiert. Die Höhe der Sachaufwände kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verlässlich prognostiziert werden. Aus diesem Grund ist auch eine Vorhersage zum Gesamtergebnis noch eher vage.

Der Gemeindepräsident beauftragt die Ressortleitungen, in den Kommissionen nachzufragen, wie diese in der nächsten Legislaturperiode zusammengesetzt sein werden respektiv, ob Vakanzen absehbar sind.

11. Pendenzen

Keine Wortmeldungen

NICHT ÖFFENTLICH

9. Informationen aus den Ressorts

12. Verwaltungsangestellter Sachbearbeiter Finanzen: Beförderung

Für das Protokoll:

Hans-Peter Berger
Gemeindepräsident

Stefan Schneider
Gemeindeverwalter

Gloria Paratore
Protokollführerin